

Stiftungsmanagement
Frankfurter Str. 137
63500 Seligenstadt

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Susanne Beez
Telefon 06182 925-60018
Telefax 06182 925-760076

e-Mail: stiftungen@sls-direkt.de

Im Juni 2022

Presseinformation

„Für Kinder und Jugendliche in unserer Region – Stiftung der Sparkasse Langen-Seligenstadt“ Initiative zur Förderung von Begabungen

Die Stiftung „Für Kinder und Jugendliche in unserer Region – Stiftung der Sparkasse Langen-Seligenstadt“ hat zum 20. Mal, mit fachlicher Unterstützung des Staatlichen Schulamtes Offenbach, 14 Stipendien in der Initiative zur Förderung von besonderen Begabungen vergeben.

Die Initiative Begabtenförderung gliederte sich in zwei Aktivitäten auf. Ziel der ersten Aktivität war es, Kinder und Jugendliche aller Schulformen, die über erkennbare spezifische Begabungen verfügen, über die Vergabe von Stipendien nachhaltig zu fördern. Gefördert werden außerschulische Maßnahmen. Die Bewerber und Bewerberinnen im Alter bis 21 Jahre, wohnen im Geschäftsgebiet der Sparkasse Langen-Seligenstadt und gehen hier zur Schule. Fachbezogene Schwerpunkte waren Kunst, Sprachen und Sachkunde/Gesellschaftswissenschaften. Unter Mitwirkung einer Jury wurden unter den 9 eingereichten Bewerbungen an folgende 9 Stipendiaten entsprechende Geldpreise vergeben:

Adolf-Reichwein-Schule Langen

Rudolf-Andrei Terschanski aus Langen

Einhardschule Seligenstadt

Mariella Gabor aus Hainburg

Goetheschule Neu-Isenburg

Bokai Cheng aus Neu-Isenburg

Anna Krause aus Neu-Isenburg

Heinrich-Heine-Schule Dreieich

Katharina Klug aus Neu-Isenburg

Emma Vuran aus Neu-Isenburg

Ricarda-Huch-Schule Dreieich

Madiha Khan aus Dreieich

Weibelfeldschule Dreieich

Neti Ivanova aus Dreieich

Eleni Pantasis aus Dreieich

Bei der zweiten Aktivität werden besondere schulische Leistungen gefördert. Hierzu hatte sich die Stiftung mit einer Ausschreibung an die Gymnasien und Gesamtschulen in ihrem Geschäftsgebiet gewandt. Die Schulleitungen haben die jeweils im Notendurchschnitt drei besten Schülerinnen und Schüler der Qualifikationsphase 4 angesprochen und auf die Möglichkeit einer Bewerbung hingewiesen. Grundlage für die Auswahl waren die Zeugnisse der Qualifikationsphase 2 und der Qualifikationsphase 3. Insgesamt gingen 19 Bewerbungen ein.

In einer solchen Bewerbung wurden die persönlichen Entwicklungsziele, in der auch bereits studien- oder berufswunschorientierte Vorstellungen artikuliert wurden, Wünsche und Vorschläge für die finanzielle Unterstützung von Vorhaben dargelegt. Eine Jury bewertete die Bewerbungen und vergab 5 Stipendien:

Adolf-Reichwein-Gymnasium Heusenstamm

Elena Günther aus Heusenstamm

Claus-von-Stauffenberg-Schule Rodgau

Luis Valentin Rücker aus Rodgau

Einhardschule Seligenstadt

Lucy Gruß aus Hainburg

Goetheschule Neu-Isenburg

Sergey Konstantin Ermakov aus Neu-Isenburg

Manuel Passet aus Neu-Isenburg

Aufgrund der guten Resonanz soll im Jahre 2023 wiederum eine Begabtenförderung durchgeführt werden. Die entsprechenden Gremien müssen hierfür noch die Beschlüsse fassen.

Die Stipendienverträge wurden persönlich im Beisein der jeweiligen Schulleitung an die Stipendiaten übergeben.